BEST OF
THEORIE UND PRAXIS

In Kooperation mit INNOLAB

V.l.n.r.: **Oliver Kröpfl** (Steiermärkische Sparkasse), **Hans Lercher** (FH CAMPUS 02), **Peter Wendler** (Austrovinyl), **Anita Lafer** (Great Lengths), **Josef Herk** (WKO Steiermark), **Thomas Spann** (Kleine Zeitung)

TEXT ELKE JAUK-OFFNER
FOTOS INNOLAB / NICK FRÖHLICH

MIT PIONIERGEIST ZUM GAME CHANGER

Bewegende Geschichten, inspirierender Austausch – das waren die Ingredienzen bei der 4. Auflage der Restart-up Night vom INNOLAB bei Austrovinyl in Fehring. Was es mit der ersten Pressung einer Rolling Stones Schallplatte auf sich hat und wer dafür sorgt, dass man nur mehr „Good Hair Days“ hat.

RESTART-UP FÜR UNTERNEHMEN

Das INNOLAB an der FH CAMPUS 02 begleitet steirische Klein- und Mittelunternehmen, die Innovationsimpulse für ihr Geschäftsmodell suchen, ihre Zukunft neu denken und sich erfolgreich weiterentwickeln wollen. Gemeinsam werden Chancen und Potenziale identifiziert, Ideen auf den Boden gebracht und innovative Lösungen entwickelt. Das Angebot ist für steirische KMU kostenlos. Eine Initiative der WKO Steiermark, unterstützt von der Steiermärkischen Sparkasse.

Einmal im Jahr bietet die Restart-up Night bis zu 111 zukunftsorientierten Unternehmerinnen und Unternehmern in der Steiermark eine einzigartige Bühne und eine erstklassige Networking-Plattform. Dieses Mal hat sich auf Einladung vom Innolab an der FH Campus 02 eine ausgewählte Runde im Werk2 von Austrovinyl in Fehring versammelt, darunter das Führungsduo der FH Campus 02 Kristina Edlinger-Ploder und Erich Brugger, WKO Steiermark Präsident Josef Herk, der Vorstand der Steiermärkischen Sparkasse Oliver Kröpfl und der Geschäftsführer der Kleinen Zeitung Thomas Spann. Moderator Hans Lercher, Leiter Department Innovationsmanagement an der FH Campus 02, unterstrich: „Die Veranstaltung ist ein Dankeschön an all jene Unternehmer, die positiv konstruktiv verhaltensauffällig sind und wirklich viel voranbringen.“

Um das anschaulich vor Augen zu führen, wurde per Ball-Zuwurf-Spiel ein zufällig ausgewähltes regionales Trio auf die Bühne gebeten: Fabian Gems, Mitgründer der Supaso GmbH, macht mit Altpapier statt Styropor Isolierverpackungen nachhaltiger; Bernhard Kalcher ist mit seinem Autohaus Kalcher seit 1967 eine konstante Größe in Fehring; Andreas Leitner von Software-Spezialist Evon in St. Ruprecht an der Raab schafft industrielle Automatisierungslösungen.

LEIDENSCHAFT FÜR VINYL

Zu den Speakern des Abends gehörte Peter Wendler, der sich als passionierter Plattensammler 2017 mit Austrovinyl einen Traum erfüllt hat. Bei Führungen durch die Produktionshalle hatte die Gästeschar bereits Einblicke erhalten. Bis zu einer Tonne Granulat aus Italien werden pro Tag verbraucht und bis zu 6000 Platten gepresst, darunter von Seiler & Speer, Wolfgang Ambros oder Dave Brubeck.

Den Gründungsgedanken hatte Wendler am Flughafen in Casablanca, als er sich wieder einmal über lange Lieferzeiten von Schallplatten geärgert hatte. Partner der ersten Stunde waren Johann Fauster und Johann Koller. „Wir hatten eine Idee, aber kein Know-how und keinen Markt. Allerdings waren wir überzeugt davon, dass die Nachfrage steigen wird.“

Das erste Pressergebnis war noch „eine verwordagelte Palatschinke“, lacht Fauster. Aber schon bald ließ sich wertvoller Inhalt hören – der Bootleg eines Live-Konzertes der Rolling Stones, den Wendler als Pressmatrize vom Granulatlieferanten aus Italien zu Versuchszwecken erhalten hatte. Heute zählt das Unternehmen 20 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von drei Millionen Euro. Über die Zukunft sagt Wendler: „Sie wird gut und schwierig. Der Markt ist tragfähig und wir haben mit Napalm Records einen guten Partner an Bord.“ Regionalität lebt er aus tiefster Überzeugung: 80 Prozent des Investments wurden im Umkreis von 20 Kilometern getätigt.

HAARIGE EINBLICKE

Spannende Einblicke in ihr Business gab auch Anita Lafer, CEO von Great Lengths. Ihre Mission: Good Hair Days. Die ausgebildete Kellnerin, Hotel- und Bürokauffrau schnupperte spontan in die Branche und startete für die italienische Mutterfirma den Vertrieb von St. Stefan im Rosental aus. 1995 war Haarverlängerung noch kein großes Thema, „wir haben viel Pionierarbeit geleistet“. Heute zählt das Unternehmen 95 Mitarbeiter und erwirtschaftet 32 Millionen Euro Umsatz, in einen eigenen Produktionsstandort wurden fünf Millionen Euro investiert.

Innovationsgeist bestimmt die Entwicklung: Das Rohmaterial ist indisches Echthaar, die Schuppenschicht wird aus Qualitätsgründen nicht entfernt. Die Technik des Aufhellens wurde aus der Kaschmirpulloverproduktion adaptiert und passiert in einem für das Haar schonenden Osmoseprozess über 21 Tage. Seit 2000 kommt für die Bondings, die Verbindungsstellen mit dem Eigenhaar, eine Ultraschalltechnik zum Einsatz. Für das Aligning der Haare, die auf eine Länge gebracht werden müssen, wird gerade die weltweit erste Maschine finalisiert. Noch immer ist aber ein großer Teil Handarbeit.

J.LO UND SYLVIE

Lafers Führungsphilosophie: „Man muss Mitarbeiter an den richtigen Platz setzen und braucht das Vertrauen, dass sie es besser können als man selbst.“ Im stark mit Familienmitgliedern besetzten Unternehmen setzt sie auf Experten in jedem Bereich. Zu den Kunden gehören Stars wie Jennifer Lopez, Testimonial ist Moderatorin Sylvie Meis, auch mit Model Franziska Knuppe arbeitet man zusammen.

Es gab also reichlich Stoff für regen Austausch im Austrovinyl Werk2, das auch Café-Bar, DJ- und Party-Zone ist. „So viel unternehmerische Energie ist wirklich faszinierend“, schwärmte WKO Steiermark Präsident Josef Herk.

Einladungscrew: **Nadja Schönherr** mit ihrem Team vom INNOLAB, Moderator **Hans Lercher**.

Anita Lafer, CEO von Great Lengths, gab Einblick in ihre Führungsphilosophie.

AUSTROVINYL WERK2 als Café-Bar, DJ- und Party-Zone sowie Bühne für Pioniergeist von 111 steirischen Unternehmern.

Innovationstrio: Andreas Leitner (evon GmbH), **Bernhard Kalcher** (Autohaus Kalcher), **Fabian Gems** (SUPASO).

Austrovinyl-Gründer **Peter Wendler** legte für die Gästeschar auf.

OLIVER KRÖPFL
Vorstandsmitglied
Steiermärkische Sparkasse

„Bei der Restart-up Night treffen sich herausragende Unternehmerpersönlichkeiten, um ihre Erfahrungen zu teilen. Genau diese Persönlichkeiten wollen wir hochleben lassen – denn sie sind der Motor unserer steirischen Wirtschaft.“

JOSEF HERK
Unternehmer und Präsident
der WKO Steiermark

„Die Restart-up Night zeigt, dass Innovation und Unternehmergeist Treiber für Wachstum und Erfolg sind. Wer bereit ist, neue Wege zu gehen, kann neue Märkte erschließen. Mit unserer Initiative Restart-up vom INNOLAB unterstützen wir dabei.“